

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 07/2007

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 21.05.2007

Dauer der Sitzung: 17:40 Uhr bis 19:50 Uhr

Teilnehmer/-innen:

CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Haller
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
	Stadträtin	Wössner
SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Kalt
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Pfütze
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann
	Stadtrat	Neumeister
Fraktionslos	Stadträtin	Kronawitter

beratende Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin	Kaufmann
	Bürgermeister	Langensteiner-Schönborn
	Ortsvorsteher	Baum (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Benz
	Ortsvorsteherin	Deusch
	Ortsvorsteher	Haller (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt (als Stadtrat)

entschuldigt fehlen:	Stadträtin	Schwarz (krank)
	Stadtrat	Dr. Moritz (beruflich)

Schriftführer:	Stadtoberinspektor	Pascal Weber
----------------	--------------------	--------------

Zuhörer:	15
----------	----

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

I. BEKANNTMACHUNG

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am
07. Mai 2007 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat an der Besetzung der Schulleiterstelle an der Johann-Peter-Hebel-Schule Lahr gem. § 40 Schulgesetz mitgewirkt.
2. Der Gemeinderat hat weiter dem Entwurf des Erschließungsvertrages für den Bebauungsplan ALTE BERGSTRASSE; Stadtteil Mietersheim, mit der HBV Hausbesitz – Verwaltungs – GmbH in Freiburg zugestimmt.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. **Änderung der Besetzung der beratenden Ausschüsse** hier: **Verkehrsausschuss und Ausschuss für Stadtmarketing**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 053/2007 vom 08.05.2007;
Haupt- und Personalamt,
Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Vom Gemeinderat werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. **Verkehrsausschuss**

bisher: Thomas Bickel (Vertreter)
Wolfgang Eichler (Stellvertreter)

neu: Michael Schmiederer, Marktstraße 4 (Vertreter)
Werner Krauss, Rathausplatz 8 (Stellvertreter)

2. **Ausschuss für Stadtmarketing**

bisher: Thomas Bickel (Vertreter)
Wolfgang Eichler (Stellvertreter)

neu: Michael Schmiederer, Marktstraße 4 (Vertreter)
Werner Krauss, Rathausplatz 8 (Stellvertreter)

Wahlergebnis: Einstimmig.

2. Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH (WRO); Änderung des Gesellschaftsvertrages

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 051/2007 vom 30.04.2007;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages zur
Aufnahme neuer Gesellschafter zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3. Hockey-Club Lahr e.V.; **- Verzicht auf die Rückzahlung der im Jahr 2005 gewährten Soforthilfe in Höhe** **von € 42.000 für die Sanierung des Kunstrasenplatzes** **- Rückgabe des alten Hockey-Club Geländes einschließlich des bestehenden** **vereinseigenen Clubhauses an die Stadt Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 052/2007 vom 02.05.2007;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Stadtrat Uffelmann kommt zur Sitzung.

Stadträtin Rompel stellt für die CDU-Fraktion folgenden Beschlussantrag:

1. „Auf eine Rückzahlung der am 31. Januar 2005 gewährten Soforthilfe in Höhe von € 42.000 (Annahme des Vergleichsvorschlags der Firma Politan) für die Sanierung des Kunstrasenplatzes durch den Hockey-Club Lahr e.V. wird unter der Voraussetzung verzichtet, dass der Hockey-Club Lahr e.V. einer Aufhebung des Erbbauvertrages und der Rückgabe des abgeräumten, alten Clubgeländes – ohne vereinseigene Gebäude – ohne Zahlung einer Entschädigung zustimmt.“
2. Mit diesem Verzicht sieht sich die Stadt Lahr außerstande, weitere Leistungen an den Hockey-Club Lahr e.V. zu erbringen.

Oberbürgermeister Dr. Müller lässt zu erst über den nachfolgenden
Verwaltungsvorschlag abstimmen, weil dieser der Weitergehende sei.

„Auf eine Rückzahlung der am 31. Januar 2005 gewährten Soforthilfe in Höhe von € 42.000 (Annahme des Vergleichsvorschlags der Firma Politan) für die Sanierung des Kunstrasenplatzes durch den Hockey-Club Lahr e.V. wird unter der Voraussetzung verzichtet, dass der Hockey-Club Lahr e.V. einer Aufhebung des Erbbauvertrages und der Rückgabe des alten Clubgeländes mit den vereinseigenen Gebäuden ohne Zahlung einer Entschädigung zustimmt.“

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Einführung eines Lahr-Passes (Familien- und Sozialpass) ab dem 01.09.2007

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 045/2007 vom 28.02.2007;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

- „1. Der Einführung eines Lahr-Passes (Familien- und Sozialpass) ab dem 01.09.2007 wird zugestimmt.
2. Die durch die gewährten Ermäßigungen entstehenden Mindereinnahmen werden von den jeweiligen Fachämtern zu Lasten des Einzelplans 4 (Soziale Sicherung) auf einer neu einzurichtenden Ausgabe-Finanzposition intern verrechnet.
3. Vor Ablauf von 2 Jahren ist über die Inanspruchnahme und über die finanziellen Auswirkungen des Lahr-Passes dem Gemeinderat zu berichten.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Einrichtung einer Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit im städtischen Kindergarten Kanadaring

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 046/2007 vom 24.04.2007;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Stadtrat Kleinschmidt verlässt die Sitzung.

„Der Gemeinderat beschließt

- die Einrichtung einer Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren durch Umwandlung einer Regelgruppe ab dem 1. September 2007 im städtischen Kindergarten Kanadaring.
- Ab diesem Zeitpunkt ist eine 0,2 Stelle für eine/n Erzieher/in zusätzlich einzurichten.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Einrichtung einer Krippengruppe für 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren im evangelischen Kindergarten Regenbogen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 047/2007 vom 24.04.2007;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

- „1. Der Einrichtung einer Krippengruppe für 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren im evangelischen Kindergarten Regenbogen ab dem 01. September 2007 wird zugestimmt.
2. Der Träger erhält für diese Gruppe einen jährlichen Personalkostenzuschuss von 82 % der nach Abzug von 75 % des Landeszuschusses verbleibenden Personalkosten für die pädagogischen Fachkräfte.

3. Erfolgt zukünftig für die Kindertageseinrichtungen in Lahr durch Gemeinderatsbeschluss eine Erhöhung der Personalkostenbe-zuschung, so wird die Bezuschussung entsprechend angepasst.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Richtlinien über Maßnahmen der Familienförderung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 048/2007 vom 24.04.2007;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Richtlinien über Maßnahmen der Familienförderung ab 01.09.2007 gemäß Anlage 2.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6

- **Beratung des Entwurfs**
- **Aufstellungsbeschluss**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 049/2007 vom 24.04.2007;
Stadtplanungsamt

Stadträtin Granderath stellt den Antrag auf getrennte Abstimmung der Ziffer 1 sowie der Ziffern 2-4. Des weiteren stellt sie zu Ziffer 1 folgenden Änderungsantrag:

„Dem städtebaulichen Entwurf wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass in der künftigen Planung die Verdichtung reduziert wird durch Verringerung der Baumassen im Blockinneren und Vergrößerung der Abstände und der Grünbereich ausgeweitet wird inklusive Bepflanzung von Bäumen und das die Aufenthaltsqualität im Außenbereich erhöht wird durch die Schaffung einer beschatteten Sitzgruppe, sowie eines Spielbereichs.“

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Stadträtin Granderath:

5	Ja-Stimmen
24	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Im Anschluss lässt Oberbürgermeister Dr. Mülle über die der Verwaltung vorgeschlagene Ziffer 1 abstimmen:

1. Dem städtebaulichen Entwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Anschließend wird gemeinsam über die Ziffern 2, 3 und 4 abgestimmt.

2. Für den im Lageplan dargestellten Bereich wird ein qualifizierter Bebauungsplan mit der Bezeichnung ALTSTADTQUARTIER 6 aufgestellt.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
4. Auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfs wird gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Baugebiet HOSENMATTE II
- Beauftragung Bodenordnung und Erschließung
- Städtebauliche Verträge Bodenordnung/Erschließung, Grundstücksvorfinanzierung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 039/2007 vom 10.04.2007;
Stadtplanungsamt

Stadtrat Ackermann stellt den Prüfantrag, dass Ausgleichsflächen für das Baugebiet HOSENMATTE II möglichst entlang der Schutter im Bereich der Innenstadt durchgeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

1. Die STEG Stadtentwicklung Südwest Gemeinnützige GmbH wird mit der Durchführung der Bodenordnung und Erschließung im Baugebiet HOSENMATTE II beauftragt.
2. Den städtebaulichen Verträgen Grundstücksvorfinanzierung (Entwurf vom 23.03.2007) sowie Bodenordnung und Erschließung (Entwurf vom 29.03.2007) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderliche Genehmigung bei der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.
4. Die Verwaltung wird zum Vertragsabschluss der o.g. Verträge ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10. Endausbau des Baugebietes Kurzental im Stadtteil Mietersheim sowie Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Straße Bei der Linde - Vergabe der Erd-, Kanalisations- und Straßenbauarbeiten

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 054/2007 vom 04.05.2007;
Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

„Die Fa. Pontiggia Verkehrswegebau GmbH, Elzach, wird auf Grund Ihres Angebotes vom 03.05.2007 beauftragt die erforderlichen Erd-, Kanalisations- und Straßenbauarbeiten für die Enderschließung des Baugebietes Kurzental und die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Straße Bei der Linde durchzuführen.“

Die Auftragssumme beträgt inkl. 19 % MWSt € 219.981,39.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses am 19. April 2007
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07. Mai 2007
3. Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler durch die Stadt Lahr/Schwarzwald für das Jahr 2006
hier: Nachmeldung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 055/2007 vom 15.05.2007;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Mit der Sportplakette der Stadt Lahr/Schwarzwald wird Herr Ulrich Künzie für seine Leistungen im Jahre 2006 geehrt.

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sowie die Vorlage über die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler durch die Stadt Lahr/Schwarzwald für das Jahr 2006 sind damit genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 21. Mai 2007

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin